

Dietrichsfeld macht in Reepsholt alles klar

BOßELN „Good wat mit“ sichert sich den Titel bei den Frauen I – Wiesederfehn verpasst Aufstieg in die Landesliga

Spekendorf hatte im Kellerduell gegen Müggenkrug die Nase vorn. Utarp schaffte den Klassenerhalt.

OSTFRIESLAND/EWF – Spannend bis zum Schluss ist es in den überregionalen Boßelstaffeln der Frauen zugegangen. Viele Entscheidungen fielen erst am Sonnabend.

Landesliga Frauen I

Reepsholt - Dietrichsfeld 2:3 (-3,22/2,15/1,07): Auf der Frieslandstraße entwickelte sich ein spannendes, wenn auch nicht immer hochkarätiges Duell. Die Gäste begannen teilweise etwas nervös und haderten mit fehlendem Glück. Doch auch bei Reepsholt lief nicht alles zusammen. Am Ende war es wieder die starke Holzgruppe der Gäste, die Dietrichsfeld die Punkte und damit die Meisterschaft sicherte.

Collrunge - Ostermarsch 5:1 (5,91/-1,04/4,87): Mit der roten Kugel gelang Ostermarsch ein knapper Gruppensieg, für den Gesamtsieg reichte es aber nicht. Dennoch ist der Klassenerhalt in trockenen Tüchern. Collrunge belegt in der Abschlusstabelle Rang fünf.

Dunum - Uppant-Schott 5:1 (-0,69/5,45/4,76): Dunum präsentierte sich zum Ende der Saison noch einmal heimstark. Doch auch der Erfolg gegen Schott reichte nicht. Zwar liegen die Dunumerin-

nen in der Tabelle gleichauf mit Norden, doch aufgrund des schlechteren Wurfverhältnisses müssen die Gastgeberinnen absteigen.

Ardorf - Rahe 4:0 (5,51/-0,56/4,95): Rahe hätte gewinnen müssen, um noch die Chance auf die Meisterschaft zu wahren. Doch Ardorf erwies sich auf eigener Strecke wieder einmal als zu stark. Rahe und Ardorf stehen beide im FKV-Finale und können dann versuchen, den Titel zu gewinnen.

Weiteres Ergebnis: Ihlowerfehn - Norden **5:4** (-3,79/5,37/1,58).

Bezirksliga Frauen I

Sch.-Leegmoor - Wiesederfehn 4:1 (4,22/-1,79/2,43): Leegmoor stand bereits vor diesem Wettkampf als Absteiger fest, bewies aber noch einmal Moral. Mit der Holzkugel gewann der Gastgeber mit gut vier Wurf. Diesen Rückstand holten die Gäste in der Gummigruppe nicht mehr auf. Statt den Aufstieg zu feiern muss sich Wiesederfehn nun mit Rang vier begnügen.

Westerende/K. - Westeraccum 5:1 (-1,53/5,78/4,25): Kirchloog setzte sich zwar gegen Westeraccum durch, doch zum Aufstieg reichte es nicht mehr. Kirchloog beendet die Saison als Dritter, Westeraccum landet auf Rang sechs.

Spekendorf - Müggenkrug 3:0 (0,96/2,76/3,72): Der Aufsteiger aus Müggenkrug hat den erhofften Klassenerhalt am letzten Spieltag verpasst. Spekendorf lag letztlich in bei-



Merle Friedrichs sorgte mit der Dietrichsfelder Holzgruppe für den Sieg in Reepsholt.

BILD: JOCHEN SCHRIEVERS

den Gruppen vorne und sicherte sich Punkte und Liga-Verbleib.

Weitere Ergebnisse: Dietrichsfeld II - Mamburg **n.g.;** Münkeboe/M. - Südarle **0:4** (-0,51/-3,61/-4,12).

Bezirksklasse Frauen I

Theener - Stedesdorf 6:0 (5,26/1,31/6,57): Im Spitzenspiel der Bezirksklasse bewies der Gastgeber Nervenstärke. Mit diesem Heimsieg sicherte sich Theener Meisterschaft und Aufstieg. Stedesdorf blieb am Ende nur der undankbare dritte Rang.

Sandhorst - Eversmeer 2:1 (2,56/-1,03/1,53): Eversmeer verabschiedete sich mit einer guten Leistung aus der Bezirksklasse. Die Gastgeber mussten sich strecken, um die Punkte am Ort zu halten. Mit der Gummikugel gelang Eversmeer zum Abschluss noch ein Gruppensieg.

Middels - Blomberg 3:0 (2,58/-3,53/-0,95): Der Aufsteiger aus Middels erwies sich über die gesamte Saison als Heimstark. Im letzten Wettkampf gaben sie aber dennoch einen Punkt ab. Mit dem vierten Rang in der Tabelle dürfen die Middelserinnen aber sehr zufrieden sein.

Westerende/N. - Utarp/Schw. 6:0 (5,97/0,86/6,83): Westerende überzeugte mit der Holzkugel und legte hier den Grundstein zum Sieg. Utarp musste nach dieser Niederlage um den Verbleib in der Liga zittern. Erst als die Niederlage der Holtgasterinnen bekannt wurde, war der Klassenerhalt sicher und die Erleichterung groß.

Akelsberg - Holtgast 8:0 (5,69/2,67/8,36): Mit diesem Sieg sicherte der Gastgeber aus Akelsberg den zweiten Platz ab. In beiden Gruppen gab die Heimmannschaft den

Ton an und setzte sich klar durch. Holtgast muss nach der erneuten Schlappe die Bezirksklasse verlassen und auf Kreisebene wieder angreifen.

Landesliga Frauen II

Mamburg - Münkeboe/M. 4:0 (4,01): Mamburg sicherte sich durch diesen Sieg den zweiten Platz in der Abschlusstabelle. Der Gast aus Münkeboe schaffte es nicht, mit den Gastgeberinnen mitzuhalten und verlor letztlich mit vier Wurf. Als Sechster hat sich Münkeboe aber für ein weiteres Jahr in der Landesliga qualifiziert.

Holtgast - Spekendorf 0:0 (0,27): Für beide Mannschaften war die Saison schon vor diesem Wettkampf gelaufen. Den Klassenerhalt hatten beide sicher und nach oben war der Rückstand zu groß, um noch einmal anzugreifen. Dementsprechend entwickelte sich ein freundschaftlicher Wettkampf, der mit einer gerechten Punkteteilung endete.

Theener - Dietrichsfeld 0:1 (-1,78): Für Theener endet bereits nach einem Jahr die Zeit in der Landesliga wieder. Durch diese Niederlage gegen Dietrichsfeld war der Abstieg nicht mehr zu vermeiden. Die Gäste beenden die Saison als Vierter.

Eversmeer - Pfalzdorf 0:0 (0,69): Evermeer reichte dieses Remis, um den Abstieg noch abzuwenden. Pfalzdorf stand schon vor diesem Duell als Absteiger fest.

Weiteres Ergebnis: Sch.-Leegmoor - Uppant-Schott **2:0** (2,90).

Reepsholt verteidigt Landesmeistertitel

BOßELN „Ostfreesland“ erkämpft ein 4:4 im direkten Duell mit Dietrichsfeld

DIETRICHSFELD/JOS – Die Boßler aus Reepsholt sind alter und neuer Landesmeister der Männer I. In einem spannenden Duell schaffte „Ostfreesland“ als erste Mannschaft in dieser Saison einen Punktgewinn auf der Dietrichsfelder Strecke und sicherte sich aufgrund des besseren Wurfverhältnisses den Titel vor den Punktgleichen Gastgebern.

Schon im Vorfeld wurde viel spekuliert. In den Holzgruppen sahen viele die Gastgeber im Vorteil, mit der Gummikugel galt Reepsholt als stärker. Diese Vermutungen bestätigten sich schnell. Die Gäste legten mit der Gummikugel vor, „Good wat mit“ hielt mit der Holzkugel dagegen. Mehrere hundert Zuschauer verfolgten das Geschehen auf dem Esenser Postweg. Und die Boßler boten den Käklern und Mäklern starken Friesensport.

Gleich reihenweise sorgten sie mit ihren Würfeln für anerkennendes Staunen beim Publikum.

Auch an Spannung war das Finale um die Meisterschaft kaum zu übertreffen. Ständig fragten die Zuschauer, wie es denn in den einzelnen Gruppen stehe. Auch wenn genaue Auskünfte schwer zu bekommen waren, stand eines fest – es würde sehr knapp werden. Mit zwei Wurf und zwei Metern Vorsprung erreichte die erste Reepsholter Gummigruppe das Ziel. Auch die Gummi II lag gute zwei Schoet in Front. Dann kam die erste Holzgruppe ins Ziel – ein Wurf und 932 Meter Führung für Dietrichsfeld. Doch erst als auch die zweite Holz im Ziel war, kannte der Jubel der Reepsholter keine Grenzen mehr. Sie hatten den benötigten Punkt geholt und damit den Titel verteidigt.



Im Ziel lagen sich die Reepsholter Werfer jubelnd in den Armen.

BILD: JOCHEN SCHRIEVERS



Die Reepsholter Gummigruppen (Mario Bartsch beim Wurf) sorgten für den Vorsprung von vier Wurf.

BILD: JOCHEN SCHRIEVERS

„Gute Hoffnung“ Pfalzdorf knackt die 100-Schoet-Marke

BOßELN Meister der Männer II beendet Saison mit klarem Auswärtssieg in Uppgant-Schott

OSTFRIESLAND/RBE – Die Boßler der Landesliga Männer II haben am Wochenende ihre letzten Wettkämpfe absolviert. Große Überraschungen blieben dabei aus.

Westeraccum - Dietrichsfeld 0:1 (-0,149/0,052): Der Gastgeber aus Westeraccum musste einige Ausfälle verkraften. Es entwickelte sich ein Wettkampf auf hohem Niveau, wobei sich der Gast aus Dietrichsfeld kleine Vorteile verschaffte. Lange sah es nach einer Punkteteilung aus, ehe Dietrichsfeld im Schlussspurt doch noch den Sieg perfekt machte.

Uppgant-Schott - Pfalzdorf 0:7 (-7,030/0,106): „Goode Trüll“ hatte sich viel vorgenommen. Mit einem Sieg gegen den neuen Meister sollte Rang zwei erobert werden. Mit der Holzkugel lief alles nach Plan für die Gäste. Doch dann drehte Pfalzdorf richtig auf. Mit einer Serie von erstklassigen Würfen drückten die Gastgeber das Schottjer Team regelrecht an die Wand. Wurf um Wurf zog Pfalzdorf davon und sicherte sich so den Sieg. Mit der Gummikugel lieferten sich die Teams ein Duell auf Augenhöhe mit einem knappen Sieg für Pfalzdorf.

Burhufe - Südarle 5:0 (3,100/2,001): Im letzten Heimspiel zeigte Burhufe noch einmal, dass das Team in der Landesliga mithalten kann. Mit der Holzkugel siegten die Gastgeber ohne große Probleme mit drei Wurf. Mit der Gummikugel zeigten beide Mannschaften erstklassigen Friesensport. Südarle beendete die Saison als Sechster. Burhufe muss trotz des Sieges in der nächsten Saison in der Wittmunder Kreisliga auf Punktejagd gehen.

Upschört - Ardorf 5:0 (4,103/0,137): Ardorf hatte sich schon im Vorfeld den Ver-

bleib in der Landesliga Männer II gesichert. Upschört musste noch einmal punkten, um den Klassenerhalt aus eigener Kraft zu schaffen. Mit der Holzkugel zeigte der Gastgeber sehr gute Leistungen und verbuchte einen Heimsieg von vier Wurf. Mit der Gummikugel ging es deutlich enger zu. Am Ende hatte Upschört aber auch hier die Nase vorn. In der Addition reichte es für die Heimmannschaft zu einem Sieg mit fünf Schoet.

Ludwigsdorf - Reepsholt 0:5 (-1,137/-3,032): Mit einem Heimsieg hätte Ludwigsdorf noch die Chance ge-

habt, sich in letzter Minute den Klassenerhalt zu sichern. Doch mit Reepsholt reiste ein Team an, das sich an diesem Spieltag als zu stark erwies. In beiden Mannschaftsteilen zeigte „Ostfriesland“, dass das Team zurecht auf dem zweiten Platz in der Tabelle steht. Nach dieser erneuten Niederlage in beiden Mannschaftsteilen musste sich Ludwigsdorf aus der Landesliga Männer II verabschieden. Reepsholt nahm bei der anschließenden Siegerehrung in Pfalzdorf die Urkunde für die Vize-Landesmeisterschaft entgegen.

Leerhufe fehlen vier Würfe

OSTFRIESLAND/RBE – Viel knapper als in der Boßel-Landesliga Männer III kann eine Entscheidung um die Meisterschaft kaum ausfallen. Pfalzdorf setzte sich am Ende mit einem Vorsprung von vier Schoet durch.

Westeraccum - Dietrichsfeld 1:0 (1,149/-0,062): Die Partie verlief über weite Strecken auf Augenhöhe. Die Accumer verschafften sich über die Holzabteilung letztlich den entscheidenden Vorteil. Mit der roten Kugel hielt Dietrichsfeld dagegen, mit aller Macht wollten die Gäste noch ein Remis erzwingen. Doch es reichte für die Gastgeber zum knappen Heimserfolg.

Willen - Pfalzdorf 0:5 (-5,022/-0,090): Auf der Benzstraße starteten alle Aktiven etwas nervös. Dann ergriff Pfalzdorf in der Holzgruppe die Initiative. Doch erst in den Rückrunden setzten sich die Gäste entscheidend ab. Mit fünf Würfen hatten sie einen großen Anteil an diesem Sieg. Nach dem Wettkampf wurde aber noch gerechnet. Am Ende hatte Pfalzdorf drei Wurf und 99 Meter Vorsprung vor Leerhufe.

Leerhufe - Westerende/K. 8:0 (0,042/8,107): Mit einem hohen Sieg hätten die Leerhufe noch Chancen auf den Titel gehabt. Doch mit der Holzkugel startete Leerhufe nicht so stark wie gewohnt. Das nutzte „Lütje Holt“ konsequent aus und ging mit drei Wurf in Front. Im Laufe der Partie glich Leerhufe diesen Rückstand aber wieder aus. Mit der roten Kugel fand der Gastgeber vom ersten Wurf an gut in die Partie. Zur Wende führte „Einigkeit“ mit vier Wurf. Die Mannschaft um Norbert Hölscher baute die Führung kontinuierlich aus, zeitweise führte der Gastgeber mit mehr als neun Würfen. Im Ziel durften die Routiniers aus Leerhufe einen Sieg mit acht Schoet bejubeln. Doch als das Ergebnis aus Willen bekannt wurde, stand fest, dass es für den Serienmeister nicht mehr ganz zum Titelgewinn gereicht hatte.

Weitere Ergebnisse: Uppgant-Schott - Sandhorst **0:5** (-1,148/-3,082); Rahe - Sch.-Leegmoor **5:0** (1,075/4,050).

FKV-Finale im Norder Kreisverband

NORDEN/JOS – Am kommenden Sonntag treten die drei besten Boßelmannschaften der Männer I und Frauen I aus Ostfriesland gegen die bestplatzierten Oldenburger an. Auf der Strecke von Berumbur nach Westermoor treten Ardorf gegen Schweinebrück (13.30 Uhr), Rahe gegen Spohle (13.40 Uhr) und Dietrichsfeld gegen Kreuzmoor (13.50 Uhr) im Frauen-Finale an. Von Berumerfehn nach Rechtsupweg geht es um den Titel der Männer. Hier lauten die Partien Westeraccum - Kreuzmoor (12.30 Uhr), Dietrichsfeld - Grabstede (12.50 Uhr) und Reepsholt - Spohle 13.10 Uhr. → Mehr Infos unter www.fkv-online.de

Spielgemeinschaft gewinnt Relegation

WITTMUND/ZAB – Einmal mussten die Männer-I-Boßler aus Buttforde und von der SG Berdum/Carolinensiel noch antreten. In der Relegation des Tabellenletzten der 1. Kreisliga und dem Ersten der 2. Kreisliga wurde am Sonntag auf der Strecke von Altfunnixiel nach Werdum der freie Platz in der höheren Spielklasse vergeben. Bis zur Wende verlief die Partie recht ausgeglichen. Auf der Rücktour ließen Konzentration und Kraft nach. Dies kam in erster Linie der SG zugute die letztlich klar mit 12:1 gewann und dadurch in der kommenden Saison in der 1. Kreisliga antritt.

Traum für Dietrichsfeld geplatzt

BOßELN Remis in einem hochklassigen Wettkampf kostet mögliche Meisterschaft

Utarp/Schweindorf qualifizierte durch einen Sieg sich in Pfalzdorf für ein weiteres Jahr in der höchsten Spielklasse.

OSTFRIESLAND/RBE – Ein glückliches Händchen haben die Verantwortlichen bei der Erstellung des Spielplans der Landesliga Männer I bewiesen. Neben der Entscheidung um die Landesmeisterschaft kämpften auch die Boßler aus dem Tabellenkeller bis zum Schluss um den Klassenerhalt.

Dietrichsfeld - Reepsholt 4:4 (1,092/2,132/-2,002/-2,034): Schon vor dem Abwurf sammelten sich viele Käkler und Mäkler auf der Wurfstrecke, alle wollten das große Finale um die Landesmeisterschaft begleiten. Die beiden Teams zeigten keine Spur von Nervosität, es entwickelte sich ein Wettkampf auf Augenhöhe. Der Gastgeber hatte leichte Vorteile mit der Holzkugel, die der Titelverteidiger aber mit der roten Kugel zu jeder Zeit zu egalieren verstand. Nachdem die letzte Kugel ausgerollt war, standen die Reepsholter als alter und neuer Meister fest. 38 Meter Vorsprung reichten den Gastgebern nur zum Remis.

Westeraccum - Upschört 6:0 (0,054/-1,131/2,038/5,010): In Westeraccum verlief die Partie gegen den Tabellenletzten aus Upschört

sehr schleppend. Die Gäste versuchten alles, um die Sensation noch zu schaffen und die Klasse zu halten. Zur Wende lag Upschört noch knapp in Front, doch mit zunehmender Dauer fand Westeraccum zu alter Stärke zurück und sicherte sich doch noch den Sieg.

Sch.-Leegmoor - Burhufe 21:3 (5,048/8,063/-3,050/7,061): Leegmoor drückte vom Start an in drei Mannschaftsteilen aufs Tempo und siegte deutlich. Der Leegmoorer Mannschaftsführer Georg Saathoff war mit den Leistungen in Gummi I nicht ganz zufrieden, doch der klare Erfolg gegen Burhufe ließ dies schnell in den Hintergrund rücken. Auch wenn sich die Gäste den Spielverlauf anders vorgestellt hatten, hatte die Niederlage keine Auswirkungen mehr. Mit 14 Punkten war der Verbleib in der Landesliga bereits sicher.

Ardorf - Rahe 4:0 (1,020/0,032/4,002/-0,071): Das Abstiegsbedrohte Ardorfer Team hatte vor dieser Partie noch einmal alle Kräfte mobilisiert. Mit einem Sieg sollte der Klassenerhalt noch gesichert werden. Es



Roman Wübbenhorst verpasste mit den Dietrichsfelder Boßlern den Titelgewinn auf eigener Strecke. BILD: JOCHEN SCHRIEVERS

entwickelte sich eine Partie auf hohem Niveau, in der Ardorf vom Start an Vorteile hatte. Zur ersten Wende führte das Heimteam mit drei Wurf. Rahe hielt dagegen, aber die Punkte blieben in Ardorf. Die Freude hielt allerdings nicht lange an. Als das Ergebnis aus Pfalzdorf bekannt wurde, war der Traum vom Klassenerhalt geplatzt und Ardorf stand als Absteiger fest.

Pfalzdorf - Utarp/Schw. 4:5 (4,046/-2,131/-0,110/-1,142): Die größte Überraschung an diesem Spieltag wurde aus Pfalzdorf gemeldet. Der Gastgeber verbuchte in Holz I zwar einen deutlichen Sieg, doch die Gäste aus dem Essener Kreisverband wehrten sich nach Kräften und hatten in den übrigen drei Gruppen knapp die Nase vorn. Es entwickelte sich eine Partie auf Augenhöhe. Pfalzdorf schaffte es nicht, an die Rundenweiten der vergangenen Wettkämpfe anzuknüpfen. Dies nutzte Utarp konsequent aus. Mit dem letzten Wurf machten die Gäste die Sensation dann perfekt. Mit einem Sieg von einem Wurf und 37 Metern hat Utarp aus eigener Kraft den Verbleib in der Landesliga gesichert.

Spekendorf verteidigt Spitze

BOßELN Middels überzeugt gegen Wiesederfehn

OSTFRIESLAND/RBE – Die Auf- und Absteiger der Boßelbezirksklasse der Männer standen schon vor dem letzten Wettkampf fest. Wer jedoch als Meister aufsteigen würde, war noch unklar.

Uttel - Spekendorf 1:9 (-0,112/-4,088/-3,043/1,040): Der Titelanwärter aus Spekendorf reiste mit gehörimem Respekt in den Wittmunder Kreisverband. Bis zur Wende gestaltete sich die Partie sehr ausgeglichen. Dann ergriff Spekendorf die Initiative und setzte sich ab. Im Ziel verblieben den Gastgebern aus Uttel nur ein Gruppensieg in der Gummi II. Die übrigen Gruppen gewannen Spekendorf und sicherte sich so die Meisterschaft.

Eversmeer - Blersum 1:0 (-0,019/0,069/0,003/0,134): Vom Start an gerieten die Gastgeber mit der Holzkugel ins Hintertreffen. Zur Wende führte Blersum hier in beiden

Gruppen mit einem Wurf, doch in den Rückrunden fand Eversmeer besser in die Partie und verkürzte den Rückstand. Nachdem sich auch die Gummigruppen einen ausgeglichenen Wettkampf lieferten, musste die Entscheidung mit dem allerletzten Wurf fallen. Nach der Addition der Gruppen stand Eversmeer als Sieger der Partie fest.

Willen - Utgast 11:2 (-2,022/2,047/5,110/3,138): Mit einem Sieg verabschiedete sich Willen aus dem überregionalen Spielbetrieb. Utgast hatte mit Personalproblemen zu kämpfen. Willen übernahm vom Start an die Initiative und lag zur Wende knapp vorne. Diesen Vorsprung baute die Heimmannschaft in den Rückrunden noch weiter aus und beendete die Saison mit einem deutlichen Sieg. In der kommenden Spielzeit versucht Willen auf Kreisebene den direkten

Wiederaufstieg. **Middels - Wiesederfehn 11:0 (2,079/2,048/3,122/2,066):** Mit einer überzeugenden Leistung schloss der Aufsteiger aus Middels die erste überregionale Saison ab. Mit dem Meisterschaftsanwärter aus Wiesederfehn stellte sich ein starker Gegner vor. Der Gastgeber erwischte den besseren Start und ging schnell in Führung. Zur Wende lag Middels bereits mit sieben Wurf in Front. Die Fehntjer versuchten noch einmal dagegenzuhalten, doch gegen die Middelser fanden sie kein Mittel. Der Aufstieg in die Bezirksliga war allerdings bereits vorzeitig sicher, sodass die Niederlage nicht ganz so schmerzte. Der Aufsteiger aus Middels krönte seine Saison mit dem sicheren Klassenerhalt.

Weiteres Ergebnis: Victorbur - Großheide **3:5** (3,008/-5,103/1,060/-0,119).

Wiesede mit starker Vorstellung

BOßELN Klassenerhalt aus eigener Kraft geschafft

OSTFRIESLAND/RBE – In der Bezirksliga haben die Boßler am letzten Spieltag noch um Auf- und Abstieg gekämpft.

Wiesede - Theener 3:0 (-0,006/3,031/0,080/-0,001): Theener versuchte alles, um mit einem Sieg die Aufstiegschancen zu wahren. Doch auch Wiesede hatte sich viel vorgenommen. Bis zur Wende hatte der Gastgeber einen Vorsprung von zwei Schoet herausgeworfen, doch „Watterkant“ gab sich noch längst nicht geschlagen. beide Teams zeigten erstklassigen Friesensport. Am Ende hatte Wiesede die Nase vorn und so den Klassenerhalt aus eigener Kraft gesichert. Der Wieseder Mannschaftsführer Johann Dirks lobte aber beide Teams: „Das war eine saustarke Vorstellung.“

Stedesdorf - Ludwigsdorf 8:0 (1,138/2,064/1,137/1,119): Für Ludwigsdorf stand in dieser Begegnung einiges

auf dem Spiel. Doch die vagen Hoffnungen auf den Klassenerhalt machte Stedesdorf schnell zunichte. Bis zur Wende verlief die Partie ausgeglichen, doch dann spielte Stedesdorf seinen Heimvorteil aus und sorgte für den letztlich ungefährdeten Heimsieg. Stedesdorf beendet die Saison als Vierter, Ludwigsdorf steigt ab.

Südarle - Leerhufe 13:0 (2,005/4,074/3,050/3,021): Der Gastgeber aus Südarle hatte die Meisterschaft schon in der Vorwoche perfekt gemacht. Mit einer guten Leistung zum Abschluss sollte nun die Saison beendet werden. „He löpt noch“ ging konzentriert in diese Partie und drückte der Begegnung gleich seinen Stempel auf. Zur ersten Wende führte der Meister schon mit neun Wurf. Diesen Vorsprung baute Südarle noch weiter aus und siegte ungefährdet.

Willmsfeld - Uppgant-Schott 2:5 (-5,002/-0,062/0,043/ 2,018): Beide Mannschaften starteten nervös in diese Partie. Für Willmsfeld war die Saison eigentlich schon gelaufen, dennoch lief nicht viel zusammen. Die Gäste wollten mit aller Macht einen Sieg einfahren, um den Aufstieg in die Landesliga endlich zu schaffen. Mit der roten Kugel verlief die Partie lange auf Augenhöhe, erst zum Wettkampfe hatte Willmsfeld hier über die zweite Gummigruppe einige Vorteile. Den Sprung in die Landesliga sicherte sich „Goode Trüll“ mit dem deutlichen Detailsieg der ersten Holzgruppe. Nachdem der Auswärtssieg perfekt war, konnte der Jubel bei den Schottjern keine Grenzen mehr.

Weiteres Ergebnis: Hagerwilde - Münkeboe/M. **7:0** (0,090/2,039/0,029/4,001).

Landesliga Männer I

Dietrichsfeld - Reepsholt			4:4
Westeraccum - Upschört			7:0
Sch. Leegmoor - Burhafe			21:3
Ardorf - Rahe			5:0
Pfalzdorf - Utarp/Schw.			5:4
1 Reepsholt	18	185:51	26:10
2 Dietrichsfeld	18	146:79	26:10
3 Westeraccum	18	118:83	24:12
4 Sch. Leegmoor	18	89:105	21:15
5 Pfalzdorf	18	102:82	19:17
6 Rahe	18	85:111	16:20
7 Burhafe	18	86:130	14:22
8 Utarp/Schw.	18	89:123	12:24
9 Ardorf	18	87:148	12:24
10 Upschört	18	72:147	10:26

Bezirksliga Männer I

Wiesede - Theener			3:0
Stedesdorf - Ludwigsdorf			8:0
Südarle - Leerhafe			13:0
Hagerwilde/H. - Münkeboe/M.			7:0
Willmsfeld - Upgant-Schott			2:5
1 Südarle	18	172:45	28:8
2 Upgant-Schott	18	142:84	26:10
3 Theener	18	108:75	22:14
4 Stedesdorf	18	121:76	21:15
5 Münkeboe/M.	18	100:96	18:18
6 Leerhafe	18	98:114	16:20
7 Willmsfeld	18	92:117	15:21
8 Wiesede	18	84:120	15:21
9 Ludwigsdorf	18	63:138	12:24
10 Hagerwilde/H.	18	53:167	7:29

Bezirksklasse Männer I

Victorbur - Großheide			4:6
Uttel - Spekendorf			2:7
Eversmeer - Blersum			1:0
Willen - Utgast			11:2
Middels - Wiesederfehn			11:0
1 Spekendorf	18	171:62	27:9
2 Wiesederfehn	18	144:73	25:11
3 Eversmeer	18	111:86	23:13
4 Großheide	18	137:87	22:14
5 Blersum	18	117:77	21:15
6 Uttel	18	97:110	16:20
7 Utgast	18	91:119	15:21
8 Middels	18	90:112	14:22
9 Victorbur	18	68:183	9:27
10 Willen	18	72:190	8:28

Landesliga Männer II

Westeraccum - Dietrichsfeld			0:1
Upgant-Schott - Pfalzdorf			0:7
Burhafe - Südarle			5:0
Upschört - Ardorf			5:0
Ludwigsdorf - Reepsholt			0:5
1 Pfalzdorf	18	105:11	29:7
2 Reepsholt	18	71:30	24:12
3 Upgant-Schott	18	61:40	21:15
4 Dietrichsfeld	18	44:40	21:15
5 Westeraccum	18	44:40	18:18
6 Südarle	18	52:83	18:18
7 Ardorf	18	36:52	14:22
8 Upschört	18	36:66	14:22
9 Burhafe	18	23:69	11:25
10 Ludwigsdorf	18	31:72	10:26

Landesliga Männer III

Westeraccum - Dietrichsfeld	1:0
Willen - Pfalzdorf	0:5
Upgant-Schott - Sandhorst	0:5
Rahe - Sch.-Leegmoor	5:0
Leerhafe - Westerende	8:0

1 Pfalzdorf	18	85:17	27:9
2 Leerhafe	18	90:27	27:9
3 Westerende	18	59:28	24:12
4 Westeraccum	18	57:42	21:15
5 Rahe	18	50:45	20:16
6 Dietrichsfeld	18	49:40	18:18
7 Sch.-Leegmoor	18	49:62	14:22
8 Willen	18	41:79	13:23
9 Sandhorst	18	23:74	9:27
10 Upgant-Schott	18	13:102	7:29

Landesliga Frauen I

Reepsholt - Dietrichsfeld	2:3
Collrunge - Ostermarsch	5:1
Dunum/Brill - Upgant-Schott	5:0
Ihlowerfehn - Norden	5:3
Ardorf - Rahe	5:0

1 Dietrichsfeld	18	85:21	30:6
2 Rahe	18	83:32	27:9
3 Ardorf	18	100:28	25:11
4 Reepsholt	18	45:50	19:17
5 Collrunge B/W	18	47:58	16:20
6 Upgant-Schott	18	56:73	16:20
7 Ostermarsch	18	53:77	15:21
8 Norden	18	34:61	11:25

9	Dunum/Brill	18	38:81	11:25
10	Ihlowerfehn	18	25:85	10:26

Bezirksliga Frauen I

Dietrichsfeld II - Mamburg	n.g.
Münkeboe/M. - Südarle	0:3
Sch. Leegmoor - Wiesederfehn	4:1
Westerende/K - Westeraccum	5:1
Spekendorf - Müggenkrug	3:0

1	Münkeboe/M.	18	96:24	25:11
2	Südarle	18	64:31	25:11
3	Westerende/K	18	52:47	23:13
4	Wiesederfehn	18	77:38	22:14
5	Dietrichsfeld II	17	43:43	17:17
6	Westeraccum	18	43:69	16:20
7	Mamburg	17	50:56	14:20
8	Spekendorf	18	41:64	14:22
9	Müggenkrug	18	40:61	11:25
10	Sch. Leegmoor	18	26:99	11:25

Bezirksklasse Frauen I

Theener - Stedesdorf	6:0
Sandhorst - Eversmeer	2:1
Middels - Blomberg	2:3
Westerende/N. - Utarp/Schw.	6:0
Akelsbarg - Holtgast	8:0

1	Theener	18	76:32	26:10
2	Akelsbarg	18	94:40	25:11
3	Stedesdorf	18	66:37	23:13
4	Middels	18	46:38	18:18
5	Sandhorst	18	47:44	18:18

6	Westerende/N.	18	51:44	17:19
7	Blomberg	18	35:60	16:20
8	Utarp/Schw.	18	33:56	14:22
9	Holtgast	18	46:67	13:23
10	Eversmeer	18	24:102	10:26

Landesliga Frauen II

Mamburg - Münkeboe/M.	4:0
Holtgast - Spekendorf	0:0
Sch. Leegmoor - Upgant-Schott	2:0
Theener - Dietrichsfeld	0:1
Eversmeer - Pfalzdorf	0:0

1	Sch. Leegmoor	18	61:1	31:5
2	Mamburg	18	60:8	27:9
3	Upgant-Schott	18	54:12	27:9
4	Dietrichsfeld	18	31:28	20:16
5	Spekendorf	18	28:28	18:18
6	Münkeboe/M.	18	22:28	18:18
7	Holtgast	18	14:26	13:23
8	Eversmeer	18	6:43	10:26
9	Theener	18	6:54	9:27
10	Pfalzdorf	18	6:61	7:29